

## Verständnisfragen

- **Warum werden die Umweltfolgekosten nicht am Anfang der Wertschöpfungskette eingepreist (ETS)?**
  - Damit werden diese Kosten in die Handelslogik der Strombörse gezogen und verteuern dort den Strompreis
  - Nachteilig für die Industrie
  - Der ETS löst kein Geschäftsmodell für erneuerbare Energien aus
- **Fallen die Strompreise nicht auch bei einer langfristig fallenden EEG-Umlage?**
  - Ja, allerdings bleibt die EEG-Komplexität bestehen
  - Das grundlegende Problem der Erneuerbaren-Finanzierung in einem komplett nachhaltigen Strommarkt wird nicht gelöst:
    - Abhängigkeit der Erneuerbaren-Deckungsbeiträge von einem Grenzkostenkraftwerk
    - Ohne dieses Kraftwerk machen sich die Erneuerbaren wegen der mangelnden Rückhaltefähigkeit von Wind- und Sonnenstrom die Preise selber kaputt